

**Volksinitiative**



**STADTWIESE**

---

**TIEFGARAGE**

KREUZLINGEN

# **OBEN STADTWIESE**

---

# **UNTEN TIEFGARAGE**



**zentral + attraktiv**  
**schnell + einfach**  
**ohne Steuergelder realisierbar**

# Gedekte Parkplätze für

- Kultur- und Sportzentrum Dreispitz
- Basilika St. Ulrich
- Freizeitbad Egelsee
- Kirchengemeindehäuser
- Häuser der Stadtverwaltung
- Stadtbibliothek
- Pädagogische Hochschule
- Mittelschulen
- Primar- und Sekundarschulen
- Arzt- und Therapiepraxen, Apotheken, Geschäfte
- Anlässe im Zentrum



# Initiativtext

## Tiefgarage mit Stadtwiese beim Bärenplatz

„Stadtrat und Gemeinderat der Stadt Kreuzlingen werden aufgefordert, eine Botschaft auf der Grundlage des bereits vorliegenden Sieger-Projektes «DIALOGOS» zur Gestaltung einer Stadtwiese und zum Bau einer Tiefgarage beim Bärenplatz auszuarbeiten.

Dabei ist zu prüfen, ob von der Tiefgarage je eine Fussgänger-Verbindung zum Sport- und Kulturzentrum Dreispitz sowie zum Freizeitbad Egelsee realisiert werden kann.“



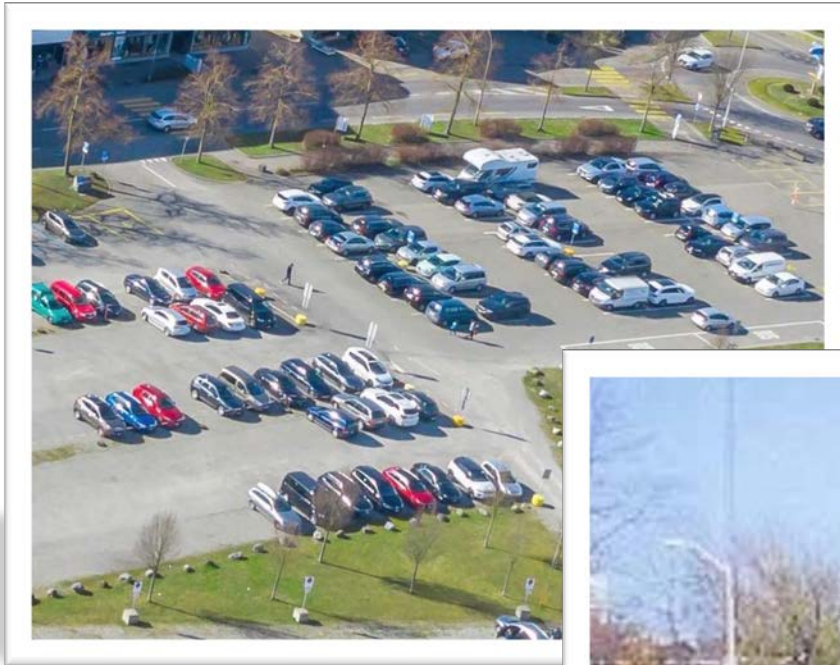
# **Die Tiefgarage kostet keine Steuergelder.**

**Die Tiefgarage wird über Parkgebühren finanziert, nicht über Steuergelder.**

Ausserdem besitzt die Stadt das preisgekrönte, bezahlte Vorprojekt "Dialogos" aus einem Wettbewerb von 2007.

Es besteht aus einer Tiefgarage unter dem Bärenplatz und darüber einer gestalteten Fläche.

# Blech unter die Stadtwiese



**7. März 2021:**

**Eine deutliche Mehrheit des Volkes  
will kein Stadthaus auf der Festwiese.**

Die Mehrheit der Kreuzlinger Stimmberechtigten stimmte der Volksinitiative zur Freihaltung der Festwiese zu.

Die unbefangene Analyse dieses Resultates ergibt:  
Das Vorhaben, die Festwiese zu bebauen, entspricht nicht (mehr) dem Volkswillen.

**Das Projekt „Schlussstein“ ist politisch erledigt.**

## **Bleibt die Festwiese nun frei?**

Zwar arbeitet der Stadtrat an alternativen Lösungen. Aber falls das Volk diese ablehnt, bleibt das alte Projekt "Schlussstein" auf der Festwiese gültig.

## **Alternativen haben wenig Chancen**

Es wird sich ein vielfältiges Nein-Lager zusammenballen: die Anhänger des Schlusssteins, jene, die prinzipiell kein neues Stadthaus wollen, jene, die eine andere Alternative oder einen anderen Standort bevorzugen. Weitere Gegenwind kommt von den Sparbeflissenen, den Verdrossenen und den kategorischen Nein-Sagern.



# Stimmt das Volk einer Tiefgarage mit einem begrünten Stadtplatz zu, ist das „Phantom Schlussstein“ juristisch abgeschrieben,

bzw. die Abstimmung von 27. November 2016 ist aufgehoben.

Die Raumoptimierung für die Verwaltung kann ungehindert neu geplant werden. Parallel dazu sollen im Zentrum die Autos unter dem Boden verschwinden.

**Der Konsens:** Das attraktive Stadtzentrum erhält ein Gesicht. Eine gestaltete grüne Mitte gehört zur Geschichte Kreuzlingens.

# Trockenen Fusses in die Dreispitzhallen

zum Konzert – zur Gala – zum Sportanlass  
zum Theater – zur Ausstellung - zur Feier - zum Ball

Dank dem unterirdischem Zugang gelangen Sie bei Wind und Wetter **schick gekleidet - mit sauberen Schuhen und gepflegter Frisur** zu jedem Anlass. Das Auto steht unterdessen geschützt in der Tiefgarage.



**Der zentrale Begegnungsort Dreispitz mit Stadtsaal und Turnhallen wird entscheidend aufgewertet.**



Hier plant die  
Stadt einen  
Park

...?  
vor dem VW  
oder hinter dem  
Mercedes?

# Informationen

## Das Initiativkomitee:

Rudolf Anderegg, Xaver Dahinden, Rudolf Eberle, Jörg Engeli, Guido Leutenegger, Peter Müller, Heinrich Osterwalder, Jost Rüegg, Paul Stähli

## Spendenkonto

15-208796-1

Freunde der Festwiese

8280 Kreuzlingen

IBAN:

CH 29 0900 0000 1520 8796 1

